

Linz, März 2022

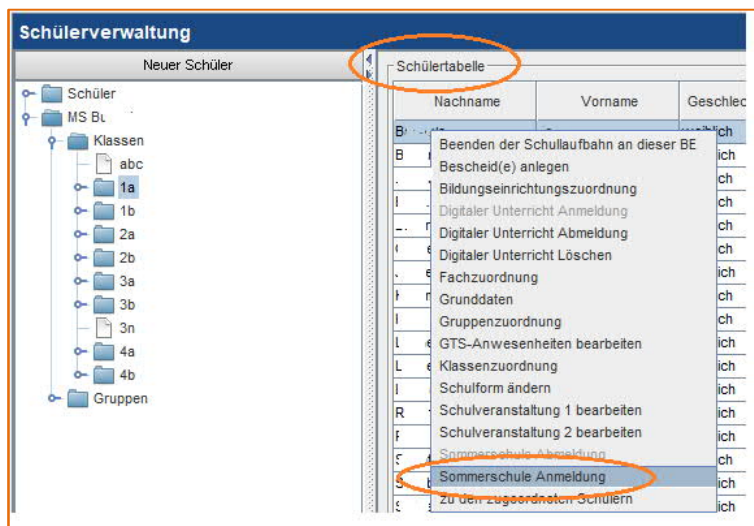
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in der neuen **Programmversion 3.19.8** ist die Erfassung der Anmeldungen der Schüler/innen für die Sommerschule und die Eingabe von MIKA-D und MIKA-O Testungen angelegt.

Ab sofort ist es möglich die Anmeldungen zur Sommerschule in e\*SA einzugeben. Die Anmeldungen müssen bis zu 04.April 2022 erledigt sein, da sie dann nach Wien übertragen werden

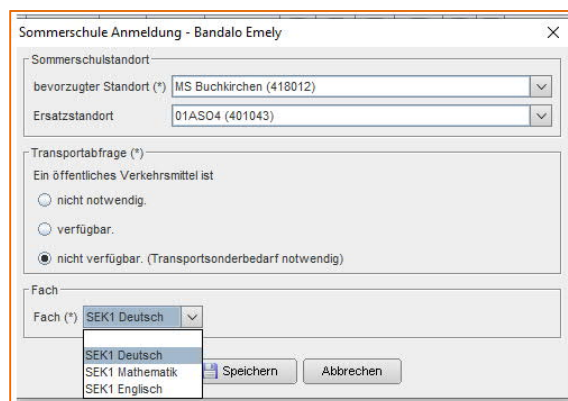
## Anmeldung Sommerschule

In der Schülerverwaltung die entsprechende Klasse auswählen, in der Schülertabelle das Kind markieren, Rechtsklick und „Sommerschule Anmeldung“ auswählen.



Den bevorzugten Standort, einen Ersatzstandort, die Transportmöglichkeit und das von den Erziehungsberechtigten angegebene Fach auswählen:

In der Sekundarstufe 1 kann ein Fach ausgewählt werden, es ist nur eine Fachauswahl möglich. In der Grundstufe gibt es keine Fachauswahl.

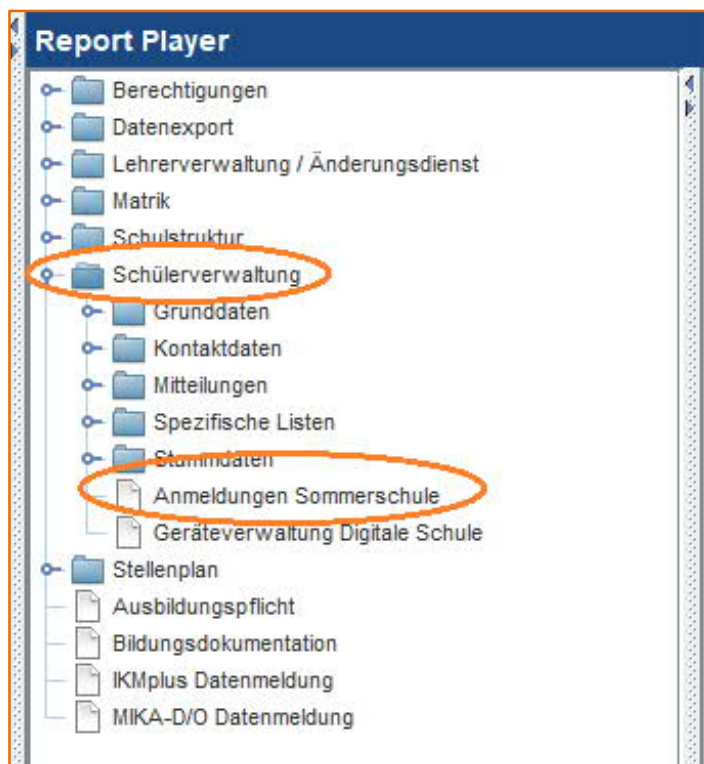


## Abmeldung von der Sommerschule

In der Schülerverwaltung die entsprechende Klasse auswählen, in der Schülertabelle das Kind markieren, Rechtsklick und „Sommerschule Abmeldung“ auswählen und die Abmeldung bestätigen.

## Report Sommerschule

Der Report „Sommerschule“ liefert eine Liste mit allen angemeldeten Schüler/innen.



## Eingabe MIKA-D/O

Mit dieser Programmversion können auch die Ergebnisse von MIKA-D und MIKA-O Testungen in e\*SA erfasst werden. Durch die Eingabe in e\*SA entfällt in Zukunft die Notwendigkeit, diese Ergebnisse im Falle einer Erhebung mittels Link über eine Webplattform an das BMBWF zu melden. Die Daten können mittels **MIKA-D/O Datenmeldung** an das BMBWF übermittelt werden. Eine Eingabe in e\*SA wird deshalb dringend empfohlen.

### Eingabe MIKA D direkt beim AO Bescheid

Ereignis	D/Art	B/Datum	Beginn	Ende
Außerordentlicher Schüler (DK mangelhaft)	von-bis	27.09.2021	27.09.2021	08.07.2022

Datum	Kontext
-------	---------

Datum	Erreichte Punktezahl	Übereinstimmung
-------	----------------------	-----------------

Durch den Button „Hinzufügen“ wird eine MIKA-D Testung erfasst.

Datum, Kontext und Ergebnis eingeben:

Datum	Kontext	Ergebnis	Förderklasse/-kurs integrativ geführt
21.03.2022	Schüler/in wurde im Rahmen der Schüler/inneneinschreibung getestet	ungenügend	
	Schüler/in besucht im aktuellen Semester im außerordentlichen Status den Deutschförderkurs	ausreichend	
	Schüler/in besucht im aktuellen Semester im außerordentlichen Status die Deutschförderklasse	mangelhaft	
	Schüler/in wurde als Seiteneinsteiger/in bei der Aufnahme getestet	ungenügend	
	Schüler/in wurde im Rahmen der Schüler/inneneinschreibung getestet		

Wird beim Kontext „Schüler/in wurde im Rahmen der Schülereinschreibung getestet“ kann kein Eintrag bei „Förderklasse/-kurs integrativ geführt“ ausgewählt werden. Ansonsten hier mit „Ja“ oder „Nein“ antworten.

Datum	Kontext	Ergebnis	Förderklasse/-kurs integrativ geführt
21.03.2022	Schüler/in besucht im aktuellen Semester im außerordentlichen Status die Deutschförderklasse	ungenügend	Ja

## Eingabe MIKA-O

Auf den Button „Hinzufügen“ klicken und Felder ausfüllen.

Datum	Erreichte Punktezahl	Übereinstimmung
21.03.2022	2	Ja

Die Eingabe bei „Übereinstimmung“ steht dabei für „Stimmte das Ergebnis der MIKA-O Testung mit der Einschätzung der Schulleitung überein?“

## Reports zu MIKA-D/O

Im Player steht ein Report zur Verfügung:

## Elektronischer Stellenplan - Datenpflege

---

### Ressourcenabhängigkeit der Datenmeldungen!

Das Ministerium hat im Zuge des Landeslehrer-Controllings die Umsetzung eines **Stellenplanmoduls** zur Erstellung des **vorläufigen** und **definitiven** Stellenplanes angeordnet. Dabei ist auf **sorgfältige** Datenpflege zu achten.

### Warum müssen die Daten wie in Folge beschrieben abgebildet werden?

Die von der Bildungsdirektion OÖ an das Ministerium gelieferten **Stellenplandaten** werden mit den von den Schulen gelieferten **BilDokG-Daten** quergeprüft. Daher ist eine Übereinstimmung von **BilDokG-Daten** und **Stellenplandaten** unbedingt erforderlich.

Da die **BilDokG-Daten** aus **e\*SA** gewonnen werden, ist es notwendig, dass auch die Daten für die **Stellenplandaten**meldungen zu 100% aus **e\*SA** gezogen werden.

Diese Vorgaben zwingen uns zu den folgenden Vorgangsweisen. Mit der **sorgfältigen** Pflege der Daten in **e\*SA** werden sich zukünftig Doppelgleisigkeiten von Datenmeldungen vermeiden lassen.

## Klassenbezeichnung

---

Max. 6-stellig alphanumerisch, die **erste Stelle muss numerisch** sein, an der zweiten Stelle hat dann gegebenenfalls ein Buchstabe zu folgen. (Siehe [e\\*SA-Standards](#))

Die Klassenbezeichnung darf **keine Sonder-** oder **Leerzeichen** enthalten!

Die **Gruppenbildung** hat der an der Schule gemeldeten und tatsächlichen Unterrichtssituation zu entsprechen.

## Deutschfördermaßnahmen

**ao-Schüler/innen** (AOSDKu bzw. AOSDKm), die an der Schule eine **Deutschförderklasse** (ab 8 AOSDKu) oder einen **Deutschförderkurs** (ab 8 AOSDKm) besuchen (max. 2 Schuljahre), sind einer **Klasse** (1dfkl, ...) bzw. **Gruppe** (G DFku, ...) zuzuordnen. Eine **Klasse** bzw. **Gruppe muss** ab jeweils 8 AOSDKu bzw. AOSDKm geführt werden. Details dazu siehe die 5 Modelle in der [e\\*SA-INFO V 2017/18](#) oder [e\\*SA-INFO IV 2018/19](#).

Der Klasse bzw. Gruppe ist das Fach **VÜSPRFÖ** zuzuweisen.

Bei **weniger als 8** AOSDKu bzw. AOSDKm gilt:

ao-Schüler/innen, die an der Schule eine **integrative Deutschförderklasse** (Idfkl) oder einen **integrativen Deutschförderkurs** (IDFKU) besuchen (max. 2 Schuljahre), sind in der gemeinsamen Gruppe **G INTDFM** (Gruppe für integrative Deutschfördermaßnahmen) zusammenzufassen.

Besuchen Schüler/innen eine Deutschförderklasse an einer anderen Schule, muss an der Stammschule eine „**Fiktive Klasse**“ angelegt werden. Siehe [e\\*SA - Info III - 2018/19](#)

### Zusammenfassung:

- Eine Deutschförder**klasse** muss als **Klasse** angelegt sein – Bsp.: **1dfkl**.
- Ein Deutschförder**kurs** muss als **Gruppe** angelegt sein – Bsp.: **G DFku 1**.
- Eine Deutschförderklasse bzw. -gruppe muss mindestens 8 Schüler/innen mit ao-Status beinhalten.  
*Die Teilnahme an einer Deutschförderklasse bzw. -gruppe ist nur für max. 2 Schuljahre zulässig.*
- Der Deutschförderklasse bzw. -gruppe muss das Fach VÜSPRFÖ zugewiesen sein.
- Der Unterricht in einer Deutschförderklasse bzw. -gruppe sollte nach Möglichkeit von nur einem Lehrer/einer Lehrerin erfolgen.
- Beim Besuch einer Deutschförderklasse an einer anderen Schule muss eine „Fiktive Klasse“ angelegt werden.

## Ganztagesbetreuung (getrennte Form)

---

Bei den Schüler/innen sind die Tage anzukreuzen, an denen Ganztagesbetreuung in Anspruch genommen wird. Die Schüler/innen, die zur Ganztagesbetreuung gemeldet sind, sind einer **Gruppe G GTS 01, G GTS 02**, usw. zuzuordnen.

Diesen Gruppen sind nur die Fächer **GLZ, GLZD, GLZM, GLZE** bzw. **ILZ** zuzuweisen.

### Zusammenfassung für Ganztagesbetreuung:

- Eine getrennte Form der Tagesbetreuung ist in Gruppen anzulegen – z.B.: **G GTS 01**
- Diesen Gruppen sind die erforderlichen Lehrer/innenstunden (**GLZ** bzw. **ILZ**, ...) zuzuweisen
- Eine GTS-Gruppe muss mindestens **15 Schüler/innen** beinhalten.
- Bei einer **verschränkten** Form der Tagesbetreuung ist **keine** Gruppe anzulegen, da ja die Tagesbetreuung von allen Schüler/innen einer Klasse in Anspruch genommen wird. Die Unterrichtsstunden (**GLZ** bzw. **ILZ**, ...) sind daher der **Klasse** zuzuweisen.
- Die Ausweisung der Inanspruchnahme der Tagesbetreuung ist bei allen Schülern/Schülerinnen auf der Registerkarte Schullaufbahn vorzunehmen – Anhaken der Tage (Mo bis Fr)

## Religionsunterrichtsgruppen

---

Die Schüler/innen, die tatsächlich den Religionsunterricht besuchen, sind einer dafür angelegten **Religionsunterrichtsgruppe G RK 1a, G RI 1a, G RE, G RO**, usw. zuzuordnen.


Diesen Gruppen ist das entsprechende **Fach** der jeweiligen Religionsgemeinschaft zuzuweisen (z.B. **RK, RI, RE, RO**, etc.).

### Anmerkungen:

Schülern/Schülerinnen ohne Bekenntnis, bzw. Schüler/innen, die keinen Religionsunterricht besuchen, wird das Fach „Religion“ auf dem Zeugnis automatisch zugeordnet und mit „-----“ versehen.

Schüler/innen **ohne Bekenntnis**, die sich zum **freiwilligen** Besuch eines Religionsunterrichtes angemeldet haben, werden jener Gruppe zugeordnet, in der sie den Religionsunterricht besuchen. Das Fach des Freigegegenstandes (**FRK**) muss dieser Gruppe zugeordnet werden.

Sie bekommen im **Pflichtgegenstand** Religion die Bewertung „-----“ und eine Beurteilung im **Freigegegenstand**.

 lichst, Ihr e\*SA-Team